

Anmeldung

bis spätestens **22. März 2016** (nur über DKR)
zur Studententagung vom 20. bis 21. Mai 2016

.....
Vor- und Zuname

.....
Straße

.....
PLZ und Wohnort

.....
Telefon / Telefax

.....
Mitglied der Gesellschaft

.....
Beruf

.....
Bekenntnis / Alter

Ankunft am um Uhr mit Bahn / Pkw

Abreise am um Uhr mit Bahn / Pkw

Übernachtung EZ (20. – 22.05.2016) :

Übernachtung DZ (20. – 22.05.2016):

Tagesgast ohne Übernachtung

Tagesgast ohne Verpflegung

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Tagungsbeitrag: 20,00 €
1 Übernachtung mit VP
Im Einzelzimmer 117,00 €
Im Doppelzimmer (pro Person) 100,00 €

Tagungsgäste **ohne Übernachtung** können im Tagungshaus Essensmarken käuflich erwerben.

ANMELDUNG

mit angehängtem Anmeldeformular an den
Deutschen Koordinierungsrat der GCJZ,
Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim

Bei einer Absage nach dem 22. März 2016 stellen wir Ihnen die Tagungsgebühr in Rechnung.

ÜBERWEISUNGEN

Unter Angabe Ihres Vor- und Zunamen und der Rechnungsnummer überweisen Sie bitte an den Deutschen Koordinierungsrat Sparkasse Oberhessen, Bad Nauheim
IBAN: DE07518500790030009320
BIC: HELADEF1FRI

FAHRTKOSTEN

Ihr Eigenanteil liegt bei 30,00€. Darüber hinaus erstatten wir 50% der Kosten (Grundlage: Bahntarif II. Klasse, ohne Zuschläge von IC, ICE usw. Abschlag bei Nutzung einer Bahncard)

ANREISE

Siehe beigefügte Anfahrtsskizze



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

STUDIEN TAGUNG

Wie ein Einheimischer soll euch der Fremde sein

Biblische Forderung und Wirklichkeit des Lebens

20. - 21. Mai 2016

im

Gustav Stresemann Institut e.V.
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Telefon: 0228/8107-0
Telefax: 0228/8197-198

Wie ein Einheimischer soll euch der Fremde gelten... (Dtn 19,34)

Biblische Forderung und Wirklichkeit des Lebens

Tagtäglich beweisen Menschen, die auf der Flucht sind, durch ihre Einreise, dass sie Deutschland für ein Land halten, das Schutz und Leben ermöglicht. Dass diese Erwartung innerhalb von Teilen der deutschen Gesellschaft aus je verschiedenen Gründen Irritationen auslöst, ist unübersehbar. Die stattfindende Erprobung der Hilfsbereitschaft und der demokratischen Überzeugung verdient durchaus den Namen Anstrengung.

Im Zusammenhang dieser gesellschaftlichen Debatten ist das Thema der Studientagung angesiedelt. Sie ist eine Erkundung zur Frage, wie Juden und Jüdinnen, Gemeinden und andere Institutionen auf die Ereignisse reagieren.

Dabei werden drei Dimensionen berücksichtigt. Zunächst geht es um die religiös-ethische Dimension. Fremde zu beherbergen ist nach dem Zeugnis der Schrift keine beliebige Freundlichkeit, sondern eine gebotene Pflicht. Die Bibel weiß von keiner Dispens in dieser Frage.

Dann stellt sich die Problematik eines möglichen Erstarkens des Antisemitismus. Unzweifelhaft kommen einerseits zahlreiche Asylsuchende aus politischen Systemen, in denen Anti-Israelismus und Judenfeindschaft normativ sind.

Andererseits mehren sich Anzeichen eines dumpfen Rassismus bei Einheimischen, deren Integration in demokratische Prozesse offensichtlich nicht gelungen ist.

Das Thema der Studientagung verweist mithin nicht nur auf eine Vielzahl gesellschaftlicher Probleme, sondern belegt die bleibend notwendige Arbeit der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Kampling
Prof. Dr. Rabbiner Andreas Nachama
Rudolf W. Sirsch

Program

Freitag, den 20. Mai 2016

15:00 Uhr	Kaffee
15:15 Uhr	Begrüßung und Einführung Ins Thema
15:30 Uhr	Erfahrung in Dresden mit Pegida und Flüchtlingen aus jüdischer Sicht <i>Nora Goldenbogen, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Dresden</i>
16:15 Uhr	Diskussion
16:45 Uhr	Migration und Flucht als Thema der jüdischen Bildungsarbeit <i>Prof. Dr. Doron Kiesel, Professor für Sozialpä- dagogik an der FH Frankfurt</i>
17:30 Uhr	Diskussion
18:30 Uhr	Abendessen Begrüßung des Schabbat

Samstag, den 21. Mai 2016

8:15 Uhr	Jüdische Morgenfeier
9:00 Uhr	Integration – biblische und jüdische Wege für Menschen von andernorts <i>Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama, Direktor der Stiftung Topographie des Terrors</i>
9:45 Uhr	Diskussion
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Thema aus koptisch-orthodoxer Sicht <i>Bischof Anba Damian, Generalbischof der koptisch-orthodoxen Kirche in Deutschland</i>
11:45 Uhr	Diskussion
12:30 Uhr	Mittagessen – Ende der Tagung Nachmittags Mitgliederversammlung

ANMELDUNG

Bitte senden Sie diese Anmeldung per Post, an die Faxnummer 06032 / 9111-25, oder melden Sie sich per E-Mail an:

info@deutscher-koordinierungsrat.de

An der Studientagung

Wie ein Einheimischer soll euch der Fremde gelten
Biblische Forderung und Wirklichkeit des Lebens

nehme ich gerne teil.

Haben Sie Fragen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
Telefon 06032 / 9111-0

**Rücksendung bitte bis
spätestens 22. März 2016**